

Die Linke, Hebelstraße 13, 76133 Karlsruhe

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Frank Mentrup
76124 Karlsruhe

DIE LINKE.

08.11.2021

DOPPELHAUSHALT

2022/2023

Antrag zum Thema

Nachhaltige und stabile Finanzen in der Zukunft - Kommunale Einnahmen optimieren

▶ Zuordnung im Haushaltsplan					
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt				
▶ 125	▶ 2000				
Ergebnishaushalt: Produktbereich Produktgruppe Schlüsselposition					
▶ 61 6110 6110-200					
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme					
▶					
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen					
Art	2022	2023	2024	2025	2026
☐ Stellenschaffung/-reduzierung					
☒ Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
Steuern (Zweitwohnung)	auf 12 %	auf 12 %	auf 12 %	auf 12 %	auf 12 %
Steuern (Vergnügungssteuer)	auf 24 %	auf 24 %	auf 24 %	auf 24 %	auf 24 %
Steuern (Wettbürosteuer)	auf 1,5 %	auf 1,5 %	auf 1,5 %	auf 1,5 %	auf 1,5 %
Steuern (Übernachtungssteuer)	auf 5 %	auf 5 %	auf 5 %	auf 5 %	auf 5 %
Steuern (Tourismusabgabe)	2,50 €	2,50 €	2,50 €	2,50 €	2,50 €
☐ Sperrvermerk					
☐ Verpflichtungsermächtigung					
▶ davon zahlungswirksam in					
Sonstige Änderungen					
☐ Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					

► Weitere Angaben
bei Leistungen an Zuschussempfänger
► bitte Zuschussempfänger eintragen
► Sachverhalt Begründung

Der Gemeinderat möge Folgendes beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, folgende Anpassungen bei kommunalen Steuern vorzunehmen:

1. Erhöhung des Hebesatzes im Jahr 2022 für die Zweitwohnungssteuer auf 12 %
2. Erhöhung der Vergnügungssteuer im Jahr 2022 um 2 Prozentpunkte auf 24%
3. die Einführung einer Wettbürosteuer im Jahr 2023 mit dem Steuersatz von 1,5%
4. die Einführung einer Übernachtungssteuer im Jahr 2023 von 5% des Übernachtungsentgelts
5. die Einführung einer Tourismusabgabe im Jahr 2023 von 2,50€ in Kombination mit der Ausgabe eines Freifahrtickets für den KVV inkl. Verlustausgleichs.

Begründung:

Die Stabilisierung des städtischen Haushaltes kann nicht allein durch Reduzierungen von Ausgaben erfolgen, sondern benötigt einen ganzheitlichen Ansatz. Daher sind Anpassungen auf der Einnahmenseite unumgänglich - insbesondere mit Blick auf die erwarteten Ergebnisse des Ertragshaushaltes. Daher wollen wir als LINKE entsprechende Optimierungen vornehmen: a) durch die Erhöhung von bestehenden Steuern und b) durch die Einführung zusätzlicher Steuern. Die genannten, zusätzlichen Steuern sowie die Steuerhöhe wurden als Vorschläge von der Verwaltung Anfang 2021 im Rahmen der Strukturkommission präsentiert.

Die Steueranpassungen würden folgende Mehreinnahmen generieren:

- Zweitwohnungssteuer: 140.000 €
- Vergnügungssteuer: 800.000 €
- Wettbürosteuer: 100.000€ bis 300.000€
- Übernachtungssteuer: 800.000 €
- Tourismusabgabe: 1.000.000 €

Aus Sicht der LINKEN Fraktion sollten in diesem Haushalt entsprechende Weichen auf der Einnahmenseite gestellt werden und entsprechende Anpassungen vorgenommen werden, bevor es zu spät ist.

Unterzeichnet von:

Lukas Bimmerle
Karin Binder
Mathilde Göttel